

Mitteilung der Kommission gemäß Artikel 9 Absatz 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3420/83 des Rates vom 14. November 1983

(90/C 85/03)

Gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3420/83 des Rates vom 14. November 1983 über die Einfuhrregelungen für auf Gemeinschaftsebene nicht liberalisierte Waren mit Ursprung in Staatshandelsländern⁽¹⁾ hat die Kommission folgende Änderungen der in Italien gegenüber einigen Staatshandelsländern angewandten Einfuhrregelung mit Wirkung vom 29. März 1990 beschlossen:

Einmalige Eröffnung, für 1990, von folgenden Einfuhrkontingenten:

Tschechoslowakei

- Flachgewalzte Erzeugnisse aus Eisen oder nichtlegiertem Stahl mit einer Breite von weniger als 500 mm, sogenannte Elektrobänder (KN-Code 7211 30 31) 300 Tonnen

Sowjetunion

- Stiefel für Männer (KN-Code ex 6403 51 95) 700 Paar
- Litzen, Kabel, Seile, Seilschlingen und ähnliche Waren aus Eisen oder Stahl, ausgenommen isolierte Erzeugnisse für die Elektrotechnik, mit einer größten Querschnittsabmessung von 3 mm oder weniger (KN-Code 7312 10 50) 300 Tonnen

Volksrepublik China

- Handbestickte Bekleidung aus Seide für Männer und Frauen (KN-Code ex 6207 19 00, ex 6207 29 00, ex 6207 99 00, ex 6208 19 90, ex 6208 29 00 und ex 6208 99 00 — Kategorie ex 18) 19,1 Tonnen

Vietnam

- Tischwäsche aus Gewirken aus Baumwolle: andere (KN-Code 6302 51 90 — Kategorie ex 39) 1,8 Tonnen

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 346 vom 8. 12. 1983, S. 6.